

Fliegen

Thomas Anders

Der Sommer wird schon langsam müde
Die Vögel zieh'n, sie woll'n nach Süden
Deine Sehnsucht, sie fliegt hinterher
Die Jahre sind so schnell verflogen
Du wolltest doch die Welt von oben
Warum fällt das Leichtsein dir so schwer?

Spürst du den Wind?
Er nimmt dich mit
Und trägt dich weit hinauf

Wenn du an deine Flügel glaubst
Nur dann kannst du fliegen
Ja dann kannst du fliegen
Wenn du der Nacht die Sterne raubst
Dann wirst du siegen
Denn du kannst fliegen

So viel geträumt, in allen Farben
So viel versäumt, es bleiben Narben
Es macht stark, wenn du nicht liegen bleibst
Was gestern war, ist längst vergangen
Dein Leben kann ganz neu anfangen
Jetzt und hier, nur das ist deine Zeit

Spürst du den Wind?
Er nimmt dich mit
Und trägt dich weit hinauf

Wenn du an deine Flügel glaubst
Nur dann kannst du fliegen
Ja dann kannst du fliegen
Wenn du der Nacht die Sterne raubst
Dann wirst du siegen
Denn du kannst fliegen

Wenn du an deine Flügel glaubst
Nur dann kannst du fliegen
Ja dann kannst du fliegen
Wenn du der Nacht die Sterne raubst
Dann wirst du siegen
Denn du kannst fliegen